

Dulcolax® Picosulfat Tropfen

Opella Healthcare Switzerland AG

Was ist Dulcolax Picosulfat und wann wird es angewendet?

Dulcolax Picosulfat ist ein Abführmittel. Es löst die stuhlfördernde Eigenbewegung des Dickdarms aus. Dulcolax Picosulfat kann auch verabreicht werden, wenn Pressdruck vermieden werden muss, z.B. bei Herz- und Kreislauferkrankungen, bei Hämorrhoiden und Afterschunden. Dulcolax Picosulfat ist nur zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung angezeigt. Unter ärztlicher Kontrolle ist auch die längerfristige Behandlung einer durch die Einnahme von starken, zentralnervös wirksamen Schmerzmitteln ausgelösten Verstopfung möglich.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei der Anwendung von Dulcolax Picosulfat wurde über Benommenheit und/oder kurz andauernde Bewusstlosigkeit berichtet. Dies kann die Folge einer forcierten Stuhlentleerung oder eine Reaktion auf verstopfungsbedingte Schmerzen sein und ist nicht zwangsläufig auf das Präparat selbst zurückzuführen. Bei Verstopfung sollten Sie auf eine ballaststoffreiche Ernährung (Gemüse, Früchte, Vollkornprodukte) achten, viel und regelmässig trinken und sich regelmässig körperlich betätigen.

Wann darf Dulcolax Picosulfat nicht angewendet werden?

Dulcolax Picosulfat darf nicht angewendet werden bei bestehendem oder drohendem Darmverschluss (Ileus), Entzündungsprozessen in der Bauchhöhle (z.B. Blinddarmentzündung) sowie bei schweren Leibschmerzen mit Übelkeit und Erbrechen, welche auf die vorher erwähnten schweren Erkrankungen hinweisen könnten. Dulcolax Picosulfat darf bei schwerer Dehydratation (Flüssigkeitsmangel im Körper) sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem anderen Bestandteil des Arzneimittels nicht eingenommen werden.

Das Arzneimittel darf bei seltenen Erbkrankheiten, bei welchen eine Unverträglichkeit mit einem Hilfsstoff vorliegen könnte, nicht eingenommen werden (siehe «Wann ist bei der Einnahme von Dulcolax Picosulfat Vorsicht geboten?»).

Dulcolax Picosulfat darf bei Kindern unter 4 Jahren nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Einnahme von Dulcolax Picosulfat Vorsicht geboten?

Bei Kindern, Patientinnen und Patienten mit schweren Erkrankungen ist ärztliche Beratung erforderlich.

Ohne ärztliche Verschreibung sollte die Behandlung nur gelegentlich und nicht länger als 1-2 Wochen erfolgen sowie die empfohlene Tagesdosis nicht überschritten werden.

Eine längerdauernde und/oder höher dosierte Behandlung sollte nur auf Anweisung des Arztes bzw. der Ärztin erfolgen.

Beim Auftreten von Krämpfen im Bauchbereich sollten Sie potenziell gefährliche Tätigkeiten wie Autofahren oder das Bedienen von Maschinen vermeiden.

Dulcolax Picosulfat wirkt im Dickdarm. Zur Beeinflussung der Nährstoffaufnahme und somit der Kalorienzufuhr ist es nicht wirksam, da die Nährstoffaufnahme vorwiegend bereits im Dünndarm stattfindet.

Stimulierende Abführmittel, einschliesslich Dulcolax Picosulfat, tragen deshalb nicht zur Gewichtsabnahme bei.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Antibiotika kann die Wirkung von Dulcolax Picosulfat abnehmen.

Sorbitol (E 420)

1 ml (= 15 Tropfen) Dulcolax Picosulfat Tropfen enthält 0,45 g Sorbitol. Bei der maximal empfohlenen Dosierung für Erwachsene und Kinder über 12 Jahre entspricht dies täglich 0,6 g Sorbitol.

Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann - festgestellt wurde.

Patienten mit einer seltenen erblichen Fruktose-Unverträglichkeit sollten Dulcolax Picosulfat Tropfen nicht einnehmen.

Natrium

1 ml (= 15 Tropfen) Dulcolax Picosulfat enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg), d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Natriumbenzoat (E 211)

1 ml Dulcolax Picosulfat enthält 2 mg Natriumbenzoat.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Dulcolax Picosulfat während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft möglichst auf Arzneimittel verzichten.

Nur Ihr Arzt oder Ihre Ärztin kann entscheiden, ob Dulcolax Picosulfat in der Schwangerschaft verwendet werden darf.

Dulcolax Picosulfat kann in der Stillzeit angewendet werden.

Wie verwenden Sie Dulcolax Picosulfat?

Wenn vom Arzt bzw. von der Ärztin nicht anders verschrieben:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre: 10-20 Tropfen pro Tag, vorzugsweise am Abend.

Kinder 4-12 Jahre alt: nur auf Empfehlung des Arztes bzw. der Ärztin: 5-10 Tropfen pro Tag vorzugsweise am Abend.

Kinder unter 4 Jahre

Die Anwendung und Sicherheit von Dulcolax Picosulfat bei Kindern unter 4 Jahren ist bisher nicht geprüft worden. Dulcolax Picosulfat darf bei Kindern unter 4 Jahren daher nicht angewendet werden.

Die Wirkung von Dulcolax Picosulfat tritt normalerweise nach 6 bis 12 Stunden ein. Wird Dulcolax Picosulfat abends vor dem Schlafengehen eingenommen, erfolgt die Darmentleerung am nächsten Morgen.

Durchfall ist ein Zeichen einer zu hohen Dosierung, welche in diesem Fall reduziert werden sollte.

Die Tropfen können mit oder ohne Flüssigkeit eingenommen werden.

Allgemeine Empfehlung

Es wird empfohlen mit der niedrigsten Dosis zu beginnen. Um einen regelmässigen Stuhlgang zu erreichen, kann die Dosis tropfenweise bis zur empfohlenen Maximaldosis erhöht werden. Die tägliche Maximaldosis darf nicht überschritten werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Dulcolax Picosulfat haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Dulcolax Picosulfat auftreten:

Nach Einnahme von Dulcolax Picosulfat kann es sehr häufig zu Durchfall oder häufig zu unangenehmen Empfindungen wie Blähungen und Bauchschmerzen kommen. Gelegentlich können auch Übelkeit, Erbrechen oder Schwindel auftreten. In Einzelfällen kann ein Kreislaufkollaps auftreten. Vereinzelt wurde über Überempfindlichkeitsreaktionen berichtet einschliesslich angioneurotisches Ödem (rasche Schwellung von Haut und Schleimhaut, z.B. Lippen oder Augenlid) und Hautreaktionen wie Arzneimittelausschlag, Hautausschlag und Juckreiz. Eine langfristige hochdosierte Anwendung, kann zu unerwünschten Durchfällen führen, und einen Verlust von Kalium und anderen Salzen verursachen. Mögliche Folgen sind Störungen der Herzfunktion und Muskelschwäche, besonders wenn gleichzeitig harntreibende Arzneimittel, Hormone der Nebennierenrinde oder Herzmittel (Digitalis) eingenommen werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchsfrist nach Anbruch

Nach dem Öffnen beträgt die Haltbarkeit des Arzneimittels 12 Monate.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Dulcolax Picosulfat enthalten?

Wirkstoffe

Tropfen zum Einnehmen, Lösung:

1 ml Dulcolax Picosulfat (= 15 Tropfen) enthält 7,5 mg des Wirkstoffs Natriumpicosulfat-Monohydrat entsprechend 7,2 mg Natriumpicosulfat.

Hilfsstoffe

Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend) (E 420), Natriumbenzoat (E 211), Natriumcitrat-Dihydrat, Zitronensäure-Monohydrat, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

57507 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Dulcolax Picosulfat? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung: Tropfen zum Einnehmen, Lösung 15 ml.

Zulassungsinhaberin

Opella Healthcare Switzerland AG, Risch

Diese Packungsbeilage wurde im Januar 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Dulcolax® Picosulfat Gouttes

Opella Healthcare Switzerland AG

Qu'est-ce que Dulcolax Picosulfat et quand doit-il être utilisé?

Dulcolax Picosulfat est un laxatif. Il stimule les mouvements naturels du gros intestin qui permettent la progression des selles. Dulcolax Picosulfat peut aussi être administré lorsqu'il faut éviter tout effort de pression, p.ex. lors de maladies cardiovasculaires, d'hémorroïdes et de fissures anales. Dulcolax Picosulfat n'est indiqué que pour un traitement de courte durée en cas de constipation. Sous contrôle médical, un traitement de plus longue durée de la constipation, provoquée par la prise de puissants médicaments contre la douleur et agissant par voie nerveuse centrale, est également possible.

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement?

Lors de l'utilisation de Dulcolax Picosulfat, on a rapporté un endormissement et/ou une brève perte de connaissance qui peuvent être dus à l'évacuation forcée des selles ou à une réaction aux douleurs de constipation, et non nécessairement à la prise du médicament. En cas de constipation, vous devez veiller à avoir une alimentation riche en fibres (légumes, fruits, produits à base de céréales complètes), à boire beaucoup et régulièrement, et à pratiquer une activité physique régulière.

Quand Dulcolax Picosulfat ne doit-il pas être utilisé?

Dulcolax Picosulfat ne doit pas être utilisé en cas d'occlusion intestinale existante ou imminente (iléus), en cas de processus inflammatoires dans la cavité abdominale (p.ex. appendicite) ainsi qu'en cas de douleurs abdominales sévères avec nausées et vomissements qui pourraient suggérer l'existence des maladies sévères susmentionnées. Dulcolax Picosulfat ne doit pas être pris en cas de déshydratation (perte d'eau excessive dans l'organisme) sévère ainsi qu'en cas d'hypersensibilité connue au principe actif ou à l'un des autres composants du médicament.

Le médicament ne doit pas être pris lors de maladies héréditaires rares lors desquelles pourrait exister une intolérance à un excipient (voir «Quelles sont les précautions à observer lors de la prise de Dulcolax Picosulfat?»).

Dulcolax Picosulfat ne doit pas être utilisé chez les enfants de moins de 4 ans.

Quelles sont les précautions à observer lors de la prise de Dulcolax Picosulfat?

Il est nécessaire de demander l'avis du médecin pour les enfants et pour les patients atteints de maladies graves.

Sans prescription médicale, Dulcolax Picosulfat ne doit être utilisé qu'occasionnellement et durant 1-2 semaines au maximum; en outre la dose journalière recommandée ne doit pas être dépassée.

Un traitement plus long et/ou à doses plus élevées ne doit être mis en place que sur instructions du médecin.

Si des crampes apparaissent dans la région abdominale, vous devez éviter les activités potentiellement dangereuses comme la conduite de véhicules ou l'utilisation de machines.

Dulcolax Picosulfat agit au niveau du gros intestin. Il ne permet pas d'influencer l'absorption des nutriments, et donc l'apport de calories, puisque l'absorption a essentiellement lieu avant, dans l'intestin grêle.

C'est pourquoi, comme les autres laxatifs stimulants, Dulcolax Picosulfat ne contribue pas à la perte de poids.

Lors de la prise simultanée d'antibiotiques, l'effet de Dulcolax Picosulfat peut diminuer.

Sorbitol (E 420)

1 ml (= 15 gouttes) de Dulcolax Picosulfat gouttes contient 0,45 g de sorbitol. Au dosage maximal recommandé pour les adultes et les adolescents de plus de 12 ans, ceci correspond à 0,6 g de sorbitol par jour.

Le sorbitol est une source de fructose. Si votre médecin vous a informé(e) que vous (ou votre enfant) présentiez une intolérance à certains sucres ou si vous avez été diagnostiqué(e) avec une intolérance héréditaire au fructose (IHF), un trouble génétique rare caractérisé par l'incapacité à décomposer le fructose, parlez-en à votre médecin avant que vous (ou votre enfant) ne preniez ou ne receviez ce médicament.

Les patients atteints d'une rare intolérance héréditaire au fructose ne doivent pas prendre Dulcolax Picosulfat gouttes.

Sodium

Dulcolax Picosulfat contient moins de 1 mmol (23 mg) de sodium par ml (= 15 gouttes), c.-à-d. qu'il est essentiellement «sans sodium».

Sodium benzoate (E 211)

1 ml de Dulcolax Picosulfat contient 2 mg de sodium benzoate.

Veillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si vous souffrez d'une autre maladie, vous êtes allergique, vous prenez déjà d'autres médicaments en usage interne ou externe (même en automédication!).

Dulcolax Picosulfat peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement?

Par mesure de précaution, vous devriez renoncer si possible à prendre des médicaments durant la grossesse.

Seul votre médecin peut décider si vous pouvez prendre Dulcolax Picosulfat pendant la grossesse.

Dulcolax Picosulfat peut être utilisé pendant l'allaitement.

Comment utiliser Dulcolax Picosulfat?

Sauf prescription contraire du médecin:

Adultes et adolescents de plus de 12 ans: 10-20 gouttes par jour, de préférence le soir.

Enfants de 4 à 12 ans: seulement sur prescription médicale: 5-10 gouttes par jour, de préférence le soir.

Enfants de moins de 4 ans

L'emploi et la sécurité de Dulcolax Picosulfat chez les enfants de moins de 4 ans n'ont pas été évalués jusqu'à présent. Par conséquent, Dulcolax Picosulfat ne doit pas être utilisé chez les enfants de moins de 4 ans.

L'effet de Dulcolax Picosulfat apparaît normalement 6 à 12 heures après la prise. Si Dulcolax Picosulfat est pris à l'heure du coucher, l'évacuation des selles intervient le lendemain matin.

La présence de diarrhée est symptomatique d'une dose trop élevée. Dans ce cas, réduire la dose.

On peut avaler les gouttes avec ou sans liquide.

Recommandation générale

Il est recommandé de débuter avec la dose la plus faible. Afin d'obtenir des selles régulières, la dose peut être adaptée en augmentant progressivement le nombre de gouttes jusqu'à la dose maximale recommandée. La dose maximale journalière ne doit pas être dépassée.

Veillez vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets secondaires Dulcolax Picosulfat peut-il provoquer?

La prise de Dulcolax Picosulfat peut provoquer les effets secondaires suivants:

Après la prise de Dulcolax Picosulfat, il peut apparaître, très fréquemment, de la diarrhée ou, fréquemment, des sensations désagréables telles que ballonnements et douleurs abdominales. Occasionnellement, des nausées, des vomissements ou des étourdissements peuvent également apparaître. Dans des cas isolés, un collapsus circulatoire peut se produire. Des réactions d'hypersensibilité isolées ont été rapportées, y compris un œdème angioneurotique (tuméfaction rapide de la peau et des muqueuses, p.ex. des lèvres et des paupières) et des réactions cutanées telles qu'une éruption causée par le médicament, un rash cutané et des démangeaisons. Une utilisation prolongée à fortes doses peut provoquer des diarrhées non désirées et entraîner des pertes de potassium et d'autres sels minéraux. Les conséquences possibles sont alors des troubles de la fonction cardiaque et une faiblesse musculaire, particulièrement lorsque des médicaments diurétiques, des hormones des cortico-surrénales ou des médicaments cardiotoniques (digitaliques) sont utilisés simultanément.

Si vous remarquez des effets secondaires, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste. Ceci vaut en particulier pour les effets secondaires non mentionnés dans cette notice d'emballage.

A quoi faut-il encore faire attention?

Stabilité

Le médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention «EXP» sur le récipient.

Délai d'utilisation après ouverture

Après ouverture, le médicament est stable 12 mois.

Remarques concernant le stockage

Conserver à température ambiante (15-25 °C) et hors de portée des enfants.

Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste, qui disposent d'une information détaillée destinée aux professionnels.

Que contient Dulcolax Picosulfat?

Principes actifs

Solution buvable en gouttes:

1 ml (= 15 gouttes) de Dulcolax Picosulfat contient 7,5 mg de picosulfate de sodium monohydraté (principe actif) correspondant à 7,2 mg de picosulfate de sodium.

Excipients

Sorbitol liquide 70 % (non cristallisable) (E 420), sodium benzoate (E 211), citrate de sodium dihydraté, acide citrique monohydraté, eau purifiée.

Numéro d'autorisation

57507 (Swissmedic).

Où obtenez-vous Dulcolax Picosulfat? Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

En pharmacie et en droguerie, sans ordonnance médicale: solution buvable en gouttes 15 ml.

Titulaire de l'autorisation

Opella Healthcare Switzerland AG, Risch

Cette notice d'emballage a été vérifiée pour la dernière fois en janvier 2024 par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic).

28066 / 26.04.2024

Dulcolax® Picosulfat Gocce

Opella Healthcare Switzerland AG

Che cos'è Dulcolax Picosulfat e quando si usa?

Dulcolax Picosulfat è un lassativo. Provoca i movimenti peristaltici dell'intestino crasso che favoriscono la defecazione. Dulcolax Picosulfat si può somministrare anche quando occorre evitare una pressione al momento dell'evacuazione intestinale, ad es. in caso di malattie cardiocircolatorie, in presenza di emorroidi e di ragadi anali. Dulcolax Picosulfat è indicato solamente per uso di breve durata in caso di stitichezza. Sotto controllo medico è possibile anche il trattamento di più lunga durata di una stitichezza dovuta all'assunzione di forti analgesici ad azione centrale.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Usando Dulcolax Picosulfat sono stati riferiti sonnolenza e/o incoscienza di breve durata, che possono essere conseguenza di un'evacuazione forzata o una reazione a dolori dovuti alla stitichezza e non sono necessariamente da far risalire al medicamento. In caso di stitichezza dovrebbe adottare un'alimentazione ricca di fibre (verdura, frutta, prodotti a base di grano integrale), bere molto e regolarmente, nonché svolgere regolarmente attività fisica.

Quando non si può usare Dulcolax Picosulfat?

Dulcolax Picosulfat non si può assumere in caso o se vi è minaccia di occlusione intestinale (ileo), in presenza di processi infiammatori nella cavità addominale (p. es. appendicite) e in caso di forti dolori di ventre con nausea e vomito che potrebbero essere indizi delle gravi malattie suddette. Dulcolax Picosulfat non si può assumere in caso di grave disidratazione (carenza di liquidi nel corpo), come pure di ipersensibilità conosciuta al principio attivo o ad un altro costituente del medicamento.

Questo medicamento non si può assumere in presenza di gravi malattie ereditarie che potrebbero determinare un'intolleranza a una delle sostanze ausiliarie (vedi «Quando è richiesta prudenza nella somministrazione di Dulcolax Picosulfat?»).

Dulcolax Picosulfat non può essere impiegato in bambini di età inferiore a 4 anni.

Quando è richiesta prudenza nella somministrazione di Dulcolax Picosulfat?

Per i bambini e i pazienti affetti da gravi malattie è necessario consultare il medico.

Senza prescrizione medica il trattamento dovrebbe essere fatto solo occasionalmente e per non più di 1-2 settimane e senza superare la dose giornaliera consigliata.

Un trattamento più lungo e/o a dosi più elevate si può fare solo su istruzione del medico.

Se si manifestano dei crampi nella regione addominale dovrebbe evitare attività potenzialmente pericolose come guidare l'automobile o utilizzare macchine.

Dulcolax Picosulfat agisce a livello del colon. Non è efficace per influire sull'assorbimento dei nutrienti e quindi sull'introito calorico, poiché l'assorbimento dei nutrienti avviene per lo più già nell'intestino tenue.

I lassativi stimolanti, tra cui Dulcolax Picosulfat, non contribuiscono pertanto alla perdita di peso.

In caso di assunzione concomitante di antibiotici l'effetto di Dulcolax Picosulfat può diminuire.

Sorbitolo (E 420)

1 ml (= 15 gocce) di Dulcolax Picosulfat gocce contiene 0,45 g di sorbitolo. Alla dose massima consigliata per gli adulti e i bambini a partire dai 12 anni ciò corrisponde a 0,6 g di sorbitolo al giorno.

Sorbitolo è una fonte di fruttosio. Se il medico le ha detto che lei (o il bambino) è intollerante ad alcuni zuccheri, o se ha una diagnosi di intolleranza ereditaria al fruttosio, una rara malattia genetica per cui i pazienti non riescono a trasformare il fruttosio, parli con il suo medico prima che lei (o il bambino) prenda questo medicamento.

I pazienti con una rara intolleranza ereditaria al fruttosio non devono assumere Dulcolax Picosulfat gocce.

Sodio

1 ml (=15 gocce) di Dulcolax Picosulfat contiene meno di 1 mmol (23 mg) di sodio, cioè è essenzialmente «senza sodio».

Sodio benzoato (E 211)

1 ml di Dulcolax Picosulfat contiene 2 mg di sodio benzoato.

Informi il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere nel caso in cui soffre di altre malattie, soffre di allergie o assume altri medicinali (anche se acquistati di sua iniziativa) o li applica esternamente.

Si può assumere Dulcolax Picosulfat durante la gravidanza o l'allattamento?

Per precauzione dovrebbe rinunciare nella misura del possibile ad usare medicinali durante la gravidanza.

Solo il suo medico può decidere se Dulcolax Picosulfat può essere usato in gravidanza.

Dulcolax Picosulfat si può usare durante l'allattamento.

Come usare Dulcolax Picosulfat?

Salvo diversa prescrizione medica:

Adulti e adolescenti a partire dai 12 anni: prendere 10-20 gocce al giorno, di preferenza la sera.

Bambini da 4 a 12 anni: solo su consiglio del medico: 5-10 gocce al giorno, di preferenza la sera.

Bambini sotto i 4 anni

L'impiego e la sicurezza di Dulcolax Picosulfat non sono stati finora provati nei bambini sotto i 4 anni. Dulcolax Picosulfat, pertanto, non va utilizzato nei bambini sotto i 4 anni.

Di solito l'effetto di Dulcolax Picosulfat si manifesta da 6 a 12 ore dopo l'assunzione. Se si prende Dulcolax Picosulfat la sera, prima di coricarsi, l'evacuazione intestinale si verifica il mattino successivo.

Una diarrea è segno di dose troppo elevata, che in tal caso si deve ridurre.

Le gocce possono essere assunte da sole o assieme a un liquido.

Raccomandazione generale

Si consiglia di avviare il trattamento al dosaggio più basso. Per ottenere una defecazione regolare, la dose può essere aggiustata goccia a goccia fino alla dose massima raccomandata. Non si deve superare la dose massima giornaliera.

Si attenga alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal suo medico. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere Dulcolax Picosulfat?

In seguito all'assunzione di Dulcolax Picosulfat possono manifestarsi i seguenti effetti collaterali:

dopo l'assunzione di Dulcolax Picosulfat molto frequentemente può verificarsi diarrea e frequentemente fenomeni sgradevoli quali flatulenze e mal di pancia. Occasionalmente possono manifestarsi anche nausea, vomito o capogiri. In casi isolati può verificarsi un collasso circolatorio. Sporadicamente sono state riferite reazioni di ipersensibilità, come edema angioneurotico (rapido gonfiore della pelle e delle mucose, p.es. alle labbra o alle palpebre) e reazioni a livello della pelle, come eruzione da medicamento, eruzione cutanea e prurito. Un uso prolungato a dosi elevate può causare una diarrea indesiderata e una perdita di potassio e di altri sali, cui possono conseguire disturbi della funzione cardiaca e debolezza muscolare, specie se contemporaneamente si assumono diuretici (medicamenti che aumentano l'escrezione urinaria), ormoni della corteccia surrenale o farmaci per il cuore (digitale).

Se osserva effetti collaterali, si rivolga al suo medico, farmacista o droghiere, soprattutto se si tratta di effetti collaterali non descritti in questo foglietto illustrativo.

Di che altro occorre tener conto?

Stabilità

Il medicamento non deve essere utilizzato oltre la data indicata con «EXP» sul contenitore.

Termine di consumo dopo l'apertura

Dopo l'apertura, il medicamento è stabile per 12 mesi.

Istruzioni di conservazione

Conservare a temperatura ambiente (15-25 °C) e tenere fuori dalla portata dei bambini.

Il medico, il farmacista o il droghiere, che sono in possesso di documentazione professionale dettagliata, possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene Dulcolax Picosulfat?

Principi attivi

Gocce orali, soluzione:

1 ml di Dulcolax Picosulfat (=15 gocce) contiene 7,5 mg del principio attivo sodio picosolfato monoidrato corrispondenti a 7,2 mg di sodio picosolfato.

Sostanze ausiliarie

Sorbitolo – soluzione al 70% (non cristallizzante) (E 420), sodio benzoato (E 211), sodio citrato diidrato, acido citrico monoidrato, acqua purificata.

Numero dell'omologazione

57507 (Swissmedic).

Dove è ottenibile Dulcolax Picosulfat? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria senza prescrizione medica: gocce orali, soluzione, 15 ml.

Titolare dell'omologazione

Opella Healthcare Switzerland AG, Risch

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel gennaio 2024 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).